

vñ dz aller best ist. dz ist vnser  
 hre. **S**it dz vnser herre der be-  
 schaidenheit dz lieht wid hat  
 gegeben dz si verlorh hatte.  
 so sont wir aber niuw wer-  
 den. mit dem willen. als wir  
 alt sint worden. von des mēt-  
 schen wille ist d' obrost priol  
 in d' sele. **W**an swēn d' ment-  
 sche den sünden volget mit  
 dem willen. so ist si vil bi. alz  
 si geschehen si. **S**it wir nu mit  
 willen die sünd hant getane.  
 vñ mit willen alt worden sint  
 von den sünden. so sont wir  
 och wid niuw werden. mit  
 dem willen. **W**on sant pavl'  
 spricht ain trostlich wort dz  
 dv schost d' gedenke d' sele nit  
 muget geschaden. alle die wil  
 vntz si im laut sint. vñ es den  
 gedenken mit flisse widstat.  
**S**o wurt dem mētlichen sin lob  
 ne vor **G**ot gehöhert. vñ wirt  
 sin lon destet grösser. vnd der  
 tuuel wurt da von geschedet.  
**W**an swēn er dem menschen  
 dz schost d' vblen gedenke zū  
 dem hertzen schüssel dar vnb

dz er den menschen ierte  
**U**nd dz er im sin tugend v-  
 lierte. vnd den sich der mēt-  
 sche besitzt. vñ sin tugent  
 gemeret. vñ bestatet wurt.  
 des muß er sich den schamē.  
**W**an swēn der menssch den  
 willen hat. e. dz er die sün-  
 de tate. die in von **G**ot schai-  
 den mohte. dz e. wolt liden  
 den tod. **S**o ist den dem wil-  
 len sin kraft vñ sin sterki  
 wider worden. die er vlozn  
 hatt mit sinen sünden. **A**l-  
 svll sint wir niuw worden  
 mit der beschaidenheit. vñ  
 mit dem willen mit dem  
 wir alt waren worden. **Z**v  
 sant pavlus. dz wir ain nu-  
 wen mētlichen an vns sont  
 nemen. dz ist vnser hre **J**e-  
 sus xps. **S**prichet dv nu  
 herre sant pavl' dz vnser  
 herre si ain klad der sele.  
**J**a er ist dz aller schönste  
 klad der sele dz ie wart.  
**W**an swēn d' menssch ge-  
 denket nach vnser herre  
 tugenden. vnd sich dar nah